

No. 54009*

**Germany
and
Czech Republic**

Treaty between the Federal Republic of Germany and the Czech Republic concerning police cooperation and amending the Treaty of 2 February 2000 between the Federal Republic of Germany and the Czech Republic to supplement the European Convention on Mutual Assistance in Criminal Matters of 20 April 1959 and to facilitate its application. Prague, 28 April 2015

Entry into force: *1 October 2016, in accordance with article 37*

Authentic texts: *Czech and German*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 10 November 2016*

**No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

**Allemagne
et
République tchèque**

Traité entre la République fédérale d'Allemagne et la République tchèque concernant la coopération policière et modifiant le Traité du 2 février 2000 entre la République fédérale d'Allemagne et la République tchèque en vue de compléter la Convention européenne d'entraide judiciaire en matière pénale du 20 avril 1959 et de faciliter son application. Prague, 28 avril 2015

Entrée en vigueur : *1^{er} octobre 2016, conformément à l'article 37*

Textes authentiques : *tchèque et allemand*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 10 novembre 2016*

**Aucun numéro de volume n'a encore été attribué à ce dossier. Les textes disponibles qui sont reproduits ci-dessous sont les textes originaux de l'accord ou de l'action tels que soumis pour enregistrement. Par souci de clarté, leurs pages ont été numérotées. Les traductions qui accompagnent ces textes ne sont pas définitives et sont fournies uniquement à titre d'information.*

Smlouva

mezi

Spolkovou republikou Německo

a

Českou republikou

o policejní spolupráci

a

o změně Smlouvy

mezi Spolkovou republikou Německo a Českou republikou

o dodatcích k Evropské úmluvě o vzájemné pomoci ve věcech trestních z 20. dubna 1959 a

usnadnění jejího používání ze dne 2. února 2000

Vertrag

zwischen

der Bundesrepublik Deutschland

und

der Tschechischen Republik

über

die polizeiliche Zusammenarbeit

und

zur Änderung des Vertrages vom 2. Februar 2000
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik
über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in
Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Tschechische Republik,
im Folgenden nur „Vertragsstaaten“ genannt

in der Absicht, die gegenseitigen Beziehungen fortzuentwickeln und die Zusammenarbeit der für die Kriminalitätsbekämpfung zuständigen Behörden weiter zu vertiefen,

überzeugt davon, dass die internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität von wesentlicher Bedeutung ist,

mit dem Ziel, den grenzüberschreitenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam zu begegnen.

unter Beachtung ihrer internationalen Verpflichtungen und des Rechts der Europäischen Union.

im Hinblick auf die volle Anwendung des Schengen-Besitzstandes durch beide Vertragsstaaten und von dem Wunsch geleitet, den Schengen-Besitzstand für die gemeinsamen Beziehungen zu ergänzen -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel I
Vertragsgegenstand

(1) Die Vertragsstaaten arbeiten bei der Verhütung und Aufklärung von Straftaten sowie bei der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zusammen. Die Zusammenarbeit bei der Verhütung und Aufklärung von Straftaten umfasst auch die Fälle, in denen die Handlung in dem einen Vertragsstaat als Straftat und in dem anderen Vertragsstaat als Ordnungswidrigkeit zu qualifizieren ist. Die Vertragsstaaten arbeiten

ferner bei der Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten im Zuständigkeitsbereich der Polizei- oder Zollbehörden zusammen, soweit diese Zusammenarbeit nicht bereits nach dem Recht der Europäischen Union oder anderen völkerrechtlichen Übereinkünften erfolgt. Die Zusammenarbeit nach Teil I dieses Vertrages umfasst nicht die Leistung der Rechtshilfe in Strafsachen, die in den Zuständigkeitsbereich der Justizbehörden fällt.

(2) Teil II dieses Vertrages ändert den Vertrag vom 2. Februar 2000 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung.

(3) Die Zusammenarbeit nach diesem Vertrag erfolgt in Übereinstimmung mit dem innerstaatlichen Recht der Vertragsstaaten, soweit dieser Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Die Zusammenarbeit erfolgt im Einklang mit dem Recht der Europäischen Union.

(4) Die rechtlichen Regelungen über die internationale Zusammenarbeit der nationalen Zentralstellen bei der Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere im Rahmen der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation (Interpol) oder des Europäischen Polizeiamtes (Europol), bleiben von diesem Vertrag unberührt.

Teil I

Polizeiliche Zusammenarbeit

Kapitel I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 2

Behörden

(1) Die für die Zusammenarbeit nach diesem Vertrag zuständigen Behörden sind im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten